

VJP am 16. April 2011 in Altfriedland



Pünktlich 7.00 Uhr trafen sich 8 Hundeführer (7 KIM, 1 Weimaraner) teilweise durch Angehörige begleitet mit 7 Verbandsrichtern und einer Richteranzwärtin.

Während eines gemeinsamen Frühstücks wurden die Formalitäten erledigt und die Richterbesprechung durchgeführt.

Nach zünftiger Begrüßung durch eigene Jagdhornbläser und der gegenseitigen Vorstellung ging es kurz nach 8.00 Uhr in 2 Gruppen in die Reviere.

Während eine Gruppe bereits von mehreren Hasen erwartet wurde (1 Woche vor Ostern) hatte es die Gruppe um unseren Reviergastgeber Horst Dieter Knoll an diesem Tag schlechter getroffen. Hasen waren wohl da, nur nie günstig für die Hunde, oder es hatte den Anschein, dass alle Hunde dieser Gruppe an diesem Tag nicht in „Normalform“ waren.

Dieser Eindruck setzte sich bei der Feldarbeit mit

Vorstellen fort. Während die eine Gruppe ihren Ausbildungsstand bestätigte, gelang dies der anderen Gruppe nicht.

Im Bestreben bessere Leistungen noch zu sehen zog sich demzufolge auch die Feldarbeit dieser Gruppe länger als geplant dahin, Verbesserungen erreichte dabei nur der einzige Weimaraner des Feldes.

Lichtblick waren neben der Leistung 3er Hunde und dem Lautnachweis aller Hunde das schöne Wetter und das gastliche Ambiente der Klosterschänke in Altfriedland.

Dank den einladenden Revierpächtern um Herrn Knoll und an seinen zweiten Revierführer Herrn Pflüger, Dank an überaus geduldige und ungewollt laufstarke Richter und Weidmannsheil, Kopf hoch und weitermachen für HZP und Brauchbarkeitsprüfung an die Hundeführer!



Michael Schmiedel

Der Suchensieger- Herr Thomas Stope mit Cookie vom Tangergrund

